



ELTERN A-Z

Kindergärten Zofingen / Mühlethal



Stichwort

Wissenswertes

Abkürzungen

Nachfolgend sind die schulintern gebräuchlichsten Abkürzungen erklärt, welche Ihnen als Eltern eines Kindergartenkindes begegnen könnten:

KG = Kindergarten

Klp = Klassenlehrperson

IS = Integrierte Schule

2.Lp = zweite Lehrperson

BuS = Bewegung und Sport

Shp = schulische Heilpädagogin

DaZ = Deutsch als Zweitsprache

SL= Schulleitung

Absenzen des Kindes

Kinder mit Fieber oder einer ansteckenden Krankheit sollen zu Hause bleiben. Ihr Kind sollte mindestens einen Tag fieberfrei sein, bevor Sie es wieder in den Kindergarten schicken. Gönnen Sie ihm die benötigte Ruhe und Erholungszeit.

Ist Ihr Kind krank, informieren Sie die Lehrperson vor Unterrichtsbeginn per KLAPP oder Telefon. Falls das Kind unentschuldigt nicht im Kindergarten erscheint, wird sich die Lehrperson bei Ihnen melden und nachfragen.

Vorhersehbare Absenzen (z.B. Arzt – oder Zahnarztbesuche) melden Sie der Lehrperson bitte rechtzeitig im Voraus. Falls möglich sollen solche Termine an unterrichtsfreien Halbtagen vereinbart werden.

Schriftliche Entschuldigungsschreiben werden nicht erwartet. Die Lehrperson oder die Schulleiterin ist bei längerer Krankheit oder wiederholten Krankheitstagen berechtigt, ein Arztzeugnis einzufordern.

Abwesenheiten werden von der Lehrperson im Computersystem der Schule vermerkt.

Absenzen der Lehrperson

Ist die Lehrperson krank, wird der Unterricht nach Möglichkeit durch eine andere Lehrperson übernommen. Ist das nicht möglich, so wird der Unterricht via KLAPP abgesagt.

Kinder, welche während des ausfallenden Unterrichts nicht zu Hause betreut werden können, können von den Eltern in einem definierten Kindergarten telefonisch zur Betreuung angemeldet werden.

Adressen

Diese finden sie auf der Webseite der Schule Zofingen www.schulezofingen.ch oder in der Broschüre des jeweiligen Kindergartens.

Besuche im Unterricht

Unterrichtsbesuche im Kindergarten sind jederzeit möglich und willkommen. Bitte melden Sie sich vorgängig bei der Lehrperson an und sprechen Sie den Besuch mit ihr ab.

Jeweils Ende März finden an einem Donnerstag und an einem Freitag die offiziellen Besuchstage an der Schule Zofingen statt.

Beurteilung mittels Einschätzungsbogen

Im Kindergarten wird der Entwicklungsstand Ihres Kindes mit einem förderorientierten Einschätzungsbogen festgehalten.

Den Kindern im ersten Kindergartenjahr wird dieser Bogen im Mai/Juni im Zeugnisordner nach Hause gegeben. Auf Wunsch der Eltern kann ein Gespräch dazu geführt werden. Der Zeugnisordner muss sorgfältig aufbewahrt werden, denn darin müssen später auch die Zeugnisse der Primarschule abgelegt werden.

Für die Kinder des zweiten Kindergartenjahres wird der Einschätzungsbogen ebenfalls ausgefüllt und im Rahmen des Einschulungsgesprächs im Zeitraum von Februar bis April mit den Eltern besprochen. Er wird im Anschluss an das Gespräch zusammen mit der Übertrittsempfehlung für die erste Klasse unterschrieben und den Eltern abgegeben.

Deutsch als Zweitsprache

Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, werden von einer zusätzlichen Fachlehrperson beim Lernen der deutschen Sprache unterstützt.

Elternabend

Für die Eltern der neu eintretenden Kinder findet im Juni ein Elternabend statt. Zu weiteren Elternveranstaltungen werden Sie rechtzeitig eine Einladung erhalten.

Elternbriefe

Elternbriefe und Informationsschreiben erhalten Sie in der Regel über die Kommunikations-App "KLAPP". Manches bringt Ihr Kind in der Poströhre/Posttasche nach Hause. Bitte nehmen Sie die Elternpost zum Lesen heraus und geben Sie Ihrem Kind die Röhre/Tasche umgehend wieder mit in den Kindergarten. Wenn die leere Röhre/Tasche zurückkommt, weiss die Lehrperson, dass Sie die Elternpost gelesen haben.

Elterngespräche

Einmal pro Schuljahr werden Sie von der Lehrperson zu einem Elterngespräch eingeladen. In diesem Gespräch wird die Entwicklung Ihres Kindes in ausgewählten Bereichen besprochen.

Als Eltern haben Sie jederzeit das Recht, die Lehrperson um ein Elterngespräch zu bitten.

Feriodaten

Sie finden den aktuellen Schulferienplan auf der Webseite der Schule Zofingen www.schulezofingen.ch. Die Kindergärten beteiligen sich nicht an den Projektwochen. Während der Projektwochen findet im Kindergarten Unterricht nach Stundenplan statt.

Integrierte Heilpädagogik

In den meisten Kindergärten arbeitet auch eine schulische Heilpädagogin. Sie unterstützt und berät die Lehrpersonen bei der spezifischen Förderung der Kinder.

E

F

I

Kinderfest

Das Kinderfest hat in Zofingen eine lange Tradition und einen festen Ablauf. Es findet immer am letzten Freitag vor den Sommerferien statt. Informationen und ein Programm werden Sie rechtzeitig erhalten.

Kindergartenreise

Einmal pro Schuljahr findet eine Kindergartenreise statt.

KLAPP

Die Schule Zofingen arbeitet mit der Elternkommunikations-App KLAPP. Sie erhalten eine Anleitung, wie Sie die App installieren und sich dort registrieren müssen. Via KLAPP erhalten Sie alle wichtigen Informationen des Kindergartens, Sie können Ihr Kind auch via KLAPP vom Unterricht abmelden, wenn es krank ist.

Kleidung und Finken

Ziehen Sie Ihr Kind für den Kindergarten bequem und zweckmässig an: Beim Malen, Basteln oder Spielen im Freien kann es durchaus vorkommen, dass die Kleider den einen oder anderen Fleck abbekommen. Ihr Kind muss so angezogen sein, dass es jederzeit draussen spielen kann, auch bei nassem Wetter. Es besteht die Möglichkeit, eine Regenhose und Ersatzkleider sowie einen Sonnenhut im Kindergarten zu deponieren.

Ihr Kind braucht im Kindergarten ein Paar rutschfeste Finken. Diese bleiben während des Schuljahres im Kindergarten.

Läuse

Diese Plagegeister sind zwar unangenehm, aber harmlos. Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, teilen Sie dies bitte der Lehrperson mit. Weiter Informationen zum Thema Läuse finden Sie unter www.sgkf.ch

Leuchtgurt

Jedes Kind erhält im Kindergarten kostenlos einen Leuchtgurt. Auf dem Schulweg sollte ihr Kind diesen stets tragen, damit es von allen Verkehrsteilnehmern gut gesehen wird.

Lichterumzug

Alle zwei Jahre findet im Herbst der Lichterumzug für Kindergarten- und Unterstufenkinder (Zyklus 1) statt.

Mittagstisch

Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Schule Zofingen www.schulezofingen.ch

Musikschule

Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Musikschule www.musikschule.ch

Rechte und Pflichten der Eltern

Als Eltern sind Sie verantwortlich dafür, dass Ihr Kind den Kindergarten regelmässig besucht.

K

L

M

O

R

	<p>Beachten Sie bitte, dass Sie verpflichtet sind, Einladungen von der Schule (Schulleitung, Lehrpersonen) zu Elternveranstaltungen oder Gesprächen wahrzunehmen. Pflegen Sie den Kontakt mit der Lehrperson Ihrer Tochter, Ihres Sohnes. Von einer engen Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten kann Ihr Kind profitieren, indem es optimal gefördert wird.</p> <p>Als Eltern haben Sie das Recht, Informationen zum Entwicklungs- und Leistungsstand Ihres Kindes zu erhalten.</p>
Schnupperbesuch	<p>Jeweils im Juni führen alle Kindergärten an einem Dienstag einen Schnuppernachmittag durch. Dazu sind alle Kinder eingeladen, die ab August neu den Kindergarten besuchen. Genauere Informationen zum Schnuppernachmittag erhalten Sie von der künftigen Lehrperson Ihres Kindes.</p>
Schulärztliche Reihenuntersuchungen	<p>Diese findet beim Kinderarzt Ihres Kindes statt. Die Verantwortung liegt bei den Eltern. Die nötigen Unterlagen erhalten Sie von der Lehrperson. Die Kosten für den Untersuch werden von der Krankenkasse übernommen.</p>
Schulpsychologischer Dienst	<p>Das Angebot des Schulpsychologischen Dienstes richtet sich an Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis Ende Oberstufe und deren Bezugspersonen. Abklärungen und Beratungen sind für die Eltern kostenlos.</p> <p>Regionalstelle Schulpsychologischer Dienst Zofingen: Mail: spd.zofingen@ag.ch, Tel.062 835 40 90</p>
Schulsozialarbeit	<p>Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der Schule Zofingen www.schulezofingen.ch</p>
Tagesstrukturen	<p>Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Zofingen www.schulezofingen.ch</p>
Terminliste	<p>Sie erhalten von der Klassenlehrperson Ihres Kindes regelmässig eine Terminliste.</p>
Urlaub	<p>Das Schulgesetz des Kantons Aargau erlaubt es den Eltern, ihre Kinder für einen Schulhalbtage pro Quartal ohne Angabe eines speziellen Grundes zu entschuldigen. Sie können auch zwei Schulhalbtage zusammengefasst als ganzen Tag pro Semester beziehen oder vier Halbtage zusammengefasst als zwei Tage pro Schuljahr. Die Klassenlehrperson muss mindestens 2 Tage vor dem Urlaub schriftlich über den Bezug der «Jokerhalbtage» informiert werden. Für andere voraussehbare Dispensationen muss bei der Schulleitung im Voraus schriftlich (per Mail oder Brief) eine Bewilligung beantragt werden.</p>
Verkehrserziehung	<p>Ein speziell geschulter Polizist besucht jährlich jede Kindergartenabteilung und instruiert die Kinder über das richtige Verhalten im Strassenverkehr.</p>

S

T

V

Versicherung

Unfälle während der Schulzeit sind subsidiär (ergänzend) durch die Schule versichert. In erster Linie ist bei einem Unfall die private Krankenkasse zuständig.

Webseite

Beim Eintritt in den Kindergarten erhalten Sie ein Formular, welches Sie ausfüllen, wenn Sie nicht möchten, dass Fotos/Videos Ihres Kindes veröffentlicht werden.

Zahnpflege

Rund sechsmal pro Schuljahr kommt eine speziell ausgebildete Zahnpflegerin in den Kindergarten. Sie lehrt die Kinder, die Zähne korrekt zu putzen und vermittelt ihnen Wissen zur Prophylaxe von Zahnschäden.

Tritt Ihr Kind in den Kindergarten ein, erhalten die Eltern ein Gutscheineheft. Die darin enthaltenen Gutscheine berechtigen Sie dazu, die Zahngesundheit Ihres Kindes einmal pro Jahr kostenlos beim Zahnarzt Ihres Vertrauens überprüfen zu lassen. Bitte bewahren Sie das Heft sorgfältig auf, Sie brauchen es bis zur 6. Klasse der Primarschule. Verlieren Sie das Heft, können Sie es bei der zuständigen Schulleitung kostenpflichtig beziehen.

Znüni

Damit Ihr Kind den ganzen Morgen fit und leistungsfähig bleibt, braucht es ein nahrhaftes Znüni. Optimal sind Getreide, Milch, Gemüse und Obst. Süssigkeiten und süsse Getränke sind „Blutzuckerraketen“, die nur ganz kurzfristig leistungsfähig machen und überdies die Zähne schädigen. Sie sind deshalb unerwünscht. Ihr Kind kann im Kindergarten jederzeit Wasser trinken. Am Nachmittag gibt es keine Zvieripause.

W

Z